

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur

Sitzungsdatum: Mittwoch, 24.06.2015
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:50 Uhr
Ort, Raum: Buchcafé - Verein für Kultur und Kommunikation e.
V., Am Brink 11, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Dr. Thomas Handke
Herr Gerhard Finke
Herr Hans-Heinrich Jäger
Herr Karl-Heinz Jordan
Herr Armin Leckel
Frau Barbara Lipphardt
Frau Monika Schmidt
Herr Hartmut Sippel

von der Stadtverordnetenversammlung

Frau Antje Fey-Spengler
Herr Wolfgang Bolender
Herr Hartmut Ziehn

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling

Schriftführer/in

Frau Renate Schiller-Koblenz

von der Verwaltung

Herr Johannes van Horrick

Herr kaufmännischer Leiter Festspiele
Stefan Pruschwitz

Entschuldigt:

Mitglieder

Frau Anna Stanitzek

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Lothar Seitz
Herr Bernd Wennemuth
Herr Björn Diegel

Tagesordnung:

- 1. Besichtigung Buchcafé**
- 2. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 3. Wanderweg ARS NATURA**
- 4. Lutherweg**
- 5. VIA REGIA**
- 6. Verschiedenes**

zu 1 Besichtigung Buchcafé

Vor der Besichtigung des neuen Buchcafés eröffnet Ausschussvorsitzender Dr. Thomas Handke die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Presse, die erschienenen interessierten Bürger/innen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu der Tagesordnung der letzten Sitzung vom 13.05.2015 gibt es eine schriftliche Einwendung von Monika Schmidt, die diesem Protokoll beigefügt ist.

Es folgt eine Begehung der neuen Räume des Buchcafés.

zu 2 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Siehe Ausführungen zu TOP 1!

zu 3 Wanderweg ARS NATURA

Ausschussvorsitzender Dr. Handke begrüßt Herrn Sander und übergibt das Wort an ihn.

Herr Sander berichtet in der Folge ausführlich über den derzeitigen Status des Wanderweges ARS NATURA.

Es wird innerhalb des Gremiums festgestellt, dass die im Haushaltsplan eingestellten Mittel in Höhe von 10.000 € ausreichen werden.

zu 4 Lutherweg

Ausschussvorsitzender Dr. Handke verweist auf den ausführlichen Sachstandsbericht und die Projektbeschreibung zum Thema Lutherweg (Anlagen).

Er überlässt das Wort an Hartmut Ziehn, der sich in seiner Eigenschaft als Vorstandsmitglied des Träger- und Fördervereins „Lutherweg 1521“ mit großem Engagement in die Arbeit eingebracht hat.

Nach dessen Ausführungen folgt eine lebhafte Diskussion innerhalb des Gremiums.

Man ist sich abschließend darüber einig, dass das Thema – auch gerade wegen der Einräumung eines Budgets - beizeiten erneut aufgegriffen werden muss.

Stefan Pruschwitz findet es hinsichtlich der Vermarktung wichtig, dass ein Bezugspunkt - Bad Hersfeld zu Luther - gefunden werden muss.

Ausschussvorsitzender Dr. Handke möchte wissen, wie die Aufgabenaufteilung aussehen soll.

Bürgermeister Fehling antwortet, dass für den organisatorischen Bereich Herr Pruschwitz und für die Ausgestaltung Herr van Horrick als Bedienstete der Stadt zu benennen sind.

zu 5 VIA REGIA

Ausschussvorsitzender Dr. Handke übergibt das Wort an Dr. Göbel.

Nach einem kurzen geschichtlichen Abriss erläutert dieser die aktuellen Aktivitäten zu dem Projekt; insbesondere erwähnt er die Aufstellung der Könige mit neuem Anstrich.

Dr. Göbel betont, dass er die Verknüpfung der heute auf der Tagesordnung aufgerufenen Projekte als sehr sinnvoll und interessant erachtet.

Er erhält hierfür innerhalb des Gremiums einhellige Zustimmung.

Insbesondere Ausschussvorsitzender Dr. Handke greift die Idee nochmals auf: Die drei Wege müssen Teil eines Gesamtkonzeptes für eine gemeinsame Vermarktung werden.

Es folgt eine konstruktive Diskussion des Themas.

zu 6 Verschiedenes

Herr Finke fragt nach dem aktuellen Sachstand hinsichtlich der Oper.

Bürgermeister Fehling antwortet, dass im Magistrat ein eindeutiger Konsens herrscht über die Positionierung der Stadt sowie darüber, dass man sich als einzelnes Magistratsmitglied nicht mehr instrumentalisieren lässt für die Zwecke des Herrn Heinrich.

Diese Haltung ist mit den Vertretern des Landes Hessen abgestimmt; gemeinsam wird die Meinung vertreten, dass die Oper in der bisherigen Form nicht mehr gefördert wird.

Der AfM hat mit Herrn Heinrich einen dahingehenden Vertrag, dass dieser auf Lebenszeit künstlerischer Leiter der Oper bleibt.

Da der Vertrag des AfM mit der Stadt Bad Hersfeld Ende des Jahres ausläuft, Herr Heinrich aber beharrlich auf dem Verbleib des alten Zustandes besteht, ergibt sich konsequenterweise, dass der AfM nur noch unter der Regie der Stadt, aber ohne Dirigent Heinrich eine Oper auf der Bühne der Stiftsruine durchführen kann.

Wenn nun der Vertrag ausläuft, gibt es möglicherweise im nächsten Jahr keine Oper, weil überhaupt kein Konzept vorliegt. Evtl. hat Intendant Dr. Wedel eine Idee: man soll jedoch alles wohl überlegen und nichts überstürzen, was im Nachhinein dem Renommee der Festspiele schaden kann.

Auf jeden Fall ist es wichtig, kein Risiko – schon gar nicht finanziell – einzugehen.

Ausschussvorsitzender Dr. Handke fragt nach weiteren möglichen Ansprüchen aus dem Vertrag der Stadt mit dem AfM.

Bürgermeister Fehling verneint derartige Ansprüche; es gibt lediglich eine finanzielle Verpflichtung für 2015, die erst Anfang 2016 relevant wird. Diese wird selbstverständlich erfüllt.

Bürgermeister Fehling erwähnt in diesem Zusammenhang das Sicherheits- und Räumungskonzept, dass der AfM im Rahmen des Untermietverhältnisses noch erstellen muss. Es ist bereits seit längerer Zeit angefordert, aber noch nicht vorgelegt worden.

Herr Pruschwitz ergänzt, dass das Sicherheits- und Räumungskonzept unabdingbar ist, weil Tribüne und Bühne für die Durchführung der Oper umgebaut werden müssen und daher das Konzept für die Festspielaufführungen keine Gültigkeit besitzt.

Abschließend plädiert Dr. Göbel dringend für den Erhalt des Vereins als solchen, wird doch weiterhin insbesondere wertvolle Kinder- und Jugendarbeit geleistet. Ausschussvorsitzender Dr. Handke betont darüber hinaus, dass Herr Heinrich und dem AfM für über 50jährige Kulturarbeit zu danken ist - dies soll seines Erachtens bei allen Streitigkeiten herausgestellt werden.

Innerhalb des Gremiums herrscht über die abschließenden Äußerungen des Herrn Dr. Göbel und des Herrn Bürgermeisters Konsens.

Herr van Horrick fragt zum Schluss noch nach dem Termin für die Besichtigung des Archivs in Fulda. Es wird der 23.07.2015, 16.00 Uhr, festgelegt.

Ende der Sitzung: 18.50 Uhr

gez. Dr. Thomas Handke
Vorsitzender

gez. Renate Schiller-Koblenz
Protokollführer/in